

Another Road

Von Thommsche

Kapitel 9: Stärke durch Einheit - II

„Ich spiele ein Monster verdeckt im Verteidigungsmodus. Mehr kann ich im Moment nicht tun.“

Das stimmte. Im Augenblick hatte Adam absolut nichts in der Hand um sich gegen Gustav und seine Zombie-Monster zu wehren. Der Vampire Dragon war mit 2800 Punkten im Augenblick die stärkste Bedrohung auf dem Feld. Sein eigener Amazone Paladin war aufgrund des Nightmare Wheels vollkommen nutzlos geworden und sollte ihm nicht schnell ein Weg einfallen sich um dieses Problem zu kümmern, würde er in den nächsten Zügen das Duell an Stein verlieren. All das war seine eigene Schuld. Hätte er sich zur Ruhe besonnen wäre ihm nicht solch ein schwerwiegender Fehler unterlaufen. Sein Gegner war nun am Zug.

„Ich ziehe und beschwöre Dragon Zombie im Angriffsmodus. Dadurch dass du nun 2 Monster auf dem Feld hast bekommt jedes meiner Monster einen zusätzlichen Bonus von 400 Punkten durch die Karte Pyramid of Wonders!“

Dragon Zombie
ATK: 1600 (+600) | DEF: 0 (+200)
Typ: Zombie
Angriffsmodus

„Und jetzt werde ich mich um deine Verteidigungskarte kümmern! Vampire Dragon, lösche sein verdecktes Monster aus!“

Und dieses Mal war es Adam der grinste.

„Dieses Mal warst du unvorsichtig Gustav. Meine D.D. Warrior Lady hat nämlich einen ganz besonderen Effekt.“

Er drehte seine Kriegerin um und zeigte sie seinem Gegner.

„Wenn sie mit einem Monster kämpft werden durch ihren Effekt beide Monster aus dem Spiel genommen, was bedeutet dass dein Drache Geschichte ist.“

Und damit hatte er das Feld von dem Vampire Dragon freigeräumt. Ein Raunen fuhr durch die Menge der Zuschauer. Langsam aber sicher schien Adam zu seiner Strategie zurück zu finden, denn immerhin war es ihm gelungen eine große Bedrohung vom Feld zu fegen. Gut, nun da er wieder am Zug war verlor er weitere 500 Lebenspunkte, aber immerhin hatte er sich jetzt ein wenig mehr Luft verschafft, auch wenn die Schlinge um seinen Hals denkbar eng lag.

Adam West LP: 1000 | Gustav Stein LP: 2000

Die nächste Karte die er allerdings zog würde ihn endlich von diesem Nightmare Wheel befreien, was ihn nur noch besser gelaunt stimmte.

„Ich aktiviere die Zauberkarte Commencement Dance. Ich opfere jetzt meinen Amazoness Paladin auf dem Feld und den Succubus Knight in meiner Hand.“

Und damit war er endlich von dem Nightmare Wheel befreit. Wieder hatte er sich einen Vorteil erschlichen, denn nun konnte er eines seiner Ritual-Monster beschwören, dass sich jetzt auf dem Feld breit machte.

Performance of Sword

ATK: 1950 | DEF: 1850

Typ: Krieger

Angriffsmodus

Gustav sah ihn an und fuhr sich mit der Hand durch die Haare. Von diesem Zug schien er mittelmäßig beeindruckt.

„Gut, dir ist es gelungen dich aus meiner Falle zu befreien, aber was nützt dir ein solch schwaches Monster? Mein Zombie Tiger und mein Drache sind beide durch meine Zauberkarten stärker als dein Monster. Du hast dich nur kurz über Wasser gehalten.“

Und damit gab er den Befehl zum Angriff mit seinem Zombie Tiger, doch Adam wusste sich zu wehren. Er drehte seine Fallenkarte Waboku um, womit der Angriff ins leere ging. Damit hatte er sich wieder einmal etwas Luft verschafft. Fragte sich nur, wie er das Duell jetzt herum reißen konnte. Wenn er nicht jetzt die richtige Karte zog, dann war sein letzter Zug vollkommen umsonst. Gustav würde sein Monster und wohl einen großen Teil seiner Lebenspunkte vernichten. Es sah ohnehin schon mies genug für ihn aus.

Am Rand des Feldes beobachtete Emma das Duell. Ein wenig verunsichert stand sie neben May und John.

„Äh...ich weiß gar nicht was los ist. Sonst hat Adam immer einen guten Zug parat um seinen Gegner zu besiegen, aber jetzt ist er total im Nachteil.“

Sie sah ein wenig besorgt aus. So kannte sie ihren besten Freund nicht. Vor allem wusste sie nicht so Recht wie sie seinen letzten Zug deuten sollte. Klar, er hatte jetzt zwar den Angriff seines Gegners abgewehrt aber dennoch war sein Monster immer noch zu schwach um es mit den Monstern von Gustav aufzunehmen. Dafür hatte der Andere gesorgt. Seine Fähigkeiten waren wirklich bemerkenswert.

„Mittlerweile hat er die Kurve gekriegt. Zumindest für den Augenblick“, erklärte May ruhig und seufzte. „Aber wenn er jetzt nicht etwas aus seinem Ärmel zieht fürchte ich dass dein Freund in der nächsten Runde vom Feld gefegt wird. Wer weiß schon was dieser Zombie-Duellant noch so alles in seinem Deck versteckt.“

Damit hatte sie leider Recht. Es blieb abzuwarten was jetzt passierte. Adam war an der Reihe und schien außerordentlich zufrieden zu sein mit der Karte die er gerade gezogen hatte.

„Ich aktiviere die Ausrüstungszauberkarte Fusion Sword Murasame Blade. Damit

erhält mein Monster einen zusätzlichen Bonus von 800 Punkten auf seinen Angriffswert. Und jetzt meine Kriegerin, vernichte seinen Zombie Dragon!"

Performance of Sword vs Dragon Zombie
2750 ATK – 2000 ATK = 750
Adam West LP: 1000 | Gustav Stein LP: 1250

Damit war der Zombie auf dem Friedhof. Adam hatte es geschafft: Er hatte sich die Kontrolle über dieses Duell zurück geholt. Am Anfang hätte er das nicht für möglich gehalten, aber jetzt war er wieder voll da. Blieb nur abzuwarten was die Antwort seines Gegners darauf sein würde. Gustav spielte viel zu souverän als dass er jetzt schon am Ende war. Nein, der 18 Jährige hatte das üble Gefühl dass sein Kontrahent leider noch ein paar Asse in seinem Ärmel hatte. Wie die aussahen konnte man nur mutmaßen.

„Das war ein unglaublicher Zug Adam. Wie es scheint hast du jetzt zu deiner Bestform gefunden. Ich muss sagen dass dieses Duell wirklich Spaß macht. Du bist ein starker Gegner den man ernst nehmen muss.“

Und damit zog er seine nächste Karte.

„Und nun werde ich dir einen guten Freund von mir vorstellen. Vampire Lord.“

Vampire Lord
ATK: 2000 (+400) | DEF: 1500 (+200)
Typ: Zombie
Angriffsmodus

„Und damit bist du wieder am Zug.“

Adam stutzte während er seine nächste Karte zog. Das war eine von Emmas Karten, die sie ihm gestern geschenkt hatte. Er könnte sie natürlich jetzt ausspielen, aber sie würde nichts gegen die Zombies von Gustav ausrichten können. Nein, erst musste er das Feld von den Monstern seines Gegners befreien.

„Also dann. Ich greife jetzt deinen Vampire Lord an!“

„Böser Fehler!“

Sein Gegner deckte seine verdeckte Karte auf und zeigte sie Adam. Es war Dust Tornado, womit sich die Ausrüstungszauberkarte des Duellanten in Luft auflöste. Nun war Performance of Sword schwächer als der Vampire Lord.

Vampire Lord vs. Performance of Sword
2400 ATK – 1950 ATK = 450
Adam West LP: 550 | Gustav Stein LP: 1250

Das war schlecht, wirklich schlecht. Jetzt war Adam wieder im Nachteil. Sein Monster war vernichtet und er vollkommen ungeschützt. Ihn schützte nur die Regel gegen Direktangriffe vor einem Untergang. Gustav war am Zug. Der schien über die nächste

Karte sichtlich erfreut zu sein. Ein Lächeln zierte seine Lippen.

„Ah, ich hatte schon gehofft diese Karte zu ziehen um sie dir zu zeigen. Dies ist ein besonderes Monster weißt du? Normalerweise ist es laut den Regeln des Nova-Cups nicht nötig irgendwelche Monster zu opfern, aber dieses hier benötigt ein Opfer und mein Vampire Lord ist genau der richtige dafür. Dennoch wird sein Ableben nicht umsonst gewesen sein, denn jetzt kann ich das hier aufrufen: Vampire Genesis!“

Vampire Genesis
ATK: 3000 (+200) | DEF: 2100 (+200)
Typ: Zombie
Angriffsmodus

Und da hatte sich Adams Befürchtung bestätigt. Es gab tatsächlich noch schlimmeres in Gustavs Deck was sich mit der Beschwörung dieses Monsters gezeigt hatte. Dieser Vampire Genesis würde ihn im Nu zerschmettern. Keines seiner Monster war in der Lage es zu besiegen. Es gab nur eines, aber dafür brauchte er die Karten die ihm Emma geschenkt hatte. Alleine hatten sie keine Chance gegen dieses Ungeheuer aber gemeinsam konnten sie siegen. Nur musste er diese Karten erst einmal ziehen. Er war an der Reihe und zog, doch leider brachte ihm diese Karte nichts. Er setzte sie verdeckt und gab an Gustav ab, der seinerseits ebenfalls eine Karte verdeckt spielte.

„Hmm, wie es scheint hast du im Augenblick keine guten Karten Adam. Es tut mir sehr leid dass es jetzt so schlecht für dich aussieht, aber du hast dich lange gehalten. Noch nie ist es jemandem gelungen meinen Vampire Genesis zu besiegen. Ich fürchte dass dieses Duell für dich bald vorbei sein wird.“

West schüttelte den Kopf.

„Noch gebe ich nicht auf.“

Er zog.

Nur noch eine Karte und er hatte es geschafft. Jetzt musste er nur noch eine Runde überstehen.

„Ich spiele Queen's Knight im Verteidigungsmodus!“

Queen's Knight
ATK: 1500 | DEF: 1600
Typ: Krieger
Verteidigungsmodus

Emma wirkte überrascht.

„Die hab ich ihm geschenkt.“

May und John sahen die Regenbogendame an. Der Blonde wirkte ein wenig perplex, bevor er seine Stimme wiederfand und wie üblich vor Sarkasmus nur so triefte.

„Hattest wohl kein Geld für stärkere Monster oder?“

Die 18-Jährige funkelte ihn böse an, ehe sie sich wieder dem Duell zuwandte. Wenn Adam es schaffte die Kombination einzusetzen die sie ihm gezeigt hatte, dann konnte er vielleicht noch gewinnen. Jetzt war aber ersteinmal Gustav an der Reihe, der seine nächste Karte zog.

„Ich glaube du verstehst den Ernst der Lage nicht. Dein Monster kann es mit mir nicht aufnehmen. Und nun mein Vampire Genesis Attacke!“

„Nicht ganz, ich aktiviere eine weitere Waboku Fallenkarte!“

Damit hatte er sich wieder gerettet. Nein, nicht nur das. Er zog seine nächste Karte. Eigentlich brauchte er die aber gar nicht mehr. Die Sache war gelaufen.

„Gustav, das hier war ein toller Kampf. Du bist der härteste Gegner den ich kenne und es war mir eine Ehre mich mit dir zu duellieren. Ich muss mich auch bei dir entschuldigen. Ich war nicht gut zu dir, war sogar ein bisschen eifersüchtig kann man sagen und habe deshalb ziemlich blöde Anfängerfehler gemacht, aber letztendlich brauchte ich das gar nicht zu sein. Ich habe Emma die mir immer hilft und mir zur Seite steht. Nur dank ihr kann ich jetzt das hier tun...“

Er legte ein Monster im Angriffsmodus auf das Feld.

King's Knight
ATK: 1600 | DEF: 1400
Typ: Krieger
Angriffsmodus

„Durch den Effekt dieses Monsters kann ich jetzt Jack's Knight automatisch per Spezialbeschwörung auf das Feld rufen.“

Und das tat er auch.

Jack's Knight
ATK: 1900 | DEF: 1000
Typ: Krieger
Angriffsmodus

Damit hatte er alle Monster auf dem Feld die er von Emma bekommen hatte. Diese wollte ihren Augen gar nicht trauen. Perplex und mit offenem Mund starrte sie auf das Spielfeld. Gustav hingegen schien noch nicht ganz überzeugt zu sein.

„Und jetzt? Jetzt hast du drei Monster auf dem Feld die nichts ausrichten können.“

„Oh, vielleicht nicht einzeln, aber zusammen sicher.“

Er deckte seine verdeckte Karte auf.

„Normalerweise spiele ich nicht auf solche Art, da es viel zu viel Zeit kostet, aber in diesem Fall ist es das was mich rettet. Ohne Emma hätte ich dich heute nicht schlagen können. Ich aktiviere jetzt meine Fusionskarte um meine drei Ritter zu einem noch stärkeren Monster zu verbinden. Jetzt rufe ich Arcana Knight Joker!“

Arcana Knight Joker
ATK: 3800 | DEF: 2500
Typ: Krieger
Angriffsmodus

Er hatte es getan. Er hatte es wirklich geschafft. Dieses Duell hatte er gewonnen. Gustav konnte ihn nicht mehr schlagen.

„Damit ist es vorbei. Es wäre zwar toll dich zu besiegen indem ich deinen Vampire Genesis ausschalte, aber dein Zombie Tiger ist in dem Fall das bessere Ziel. Also los Joker, greif sein Monster an und vernichte damit den Rest seiner Lebenspunkte!“

Und damit ging das Monster zum Angriff über. Erst schien es so als wollte Stein etwas erwidern, denn er griff bereits zu seiner verdeckten Karte, dann aber lächelte er und ließ den Angriff durchkommen.

Arkana Knight Joker vs. Zombie Tiger
3800 ATK – 2100 ATK = 1700
Adam West LP: 550 | Gustav Stein LP: 0

Damit verblassten die Spielhologramme. Jubel brach aus nachdem Adam das Duell gewonnen hatte. Beide Spieler packten ihre Decks zusammen. Er atmete tief durch. Das war ein hartes Gefecht und nur knapp hatte er den Sieg errungen. Sein Gegner sah ihn an und setzte sich seinen Hut wieder auf.

„Du hast gut gespielt. Dein letzter Zug war großartig. Nicht nur strategisch gesehen sondern auch symbolisch. Den Sieg hast du dir verdient. Es war mir eine Ehre mich mit dir zu duellieren!“

Und damit verneigte er sich vor ihm.

„Die Antworten die du wolltest-“

„Ist schon gut Gustav. Du musst mir nichts erzählen. Ein Magier verrät niemals sein größtes Geheimnis.“

Erst wollte der andere etwas darauf erwidern, aber dann nickte er nur lächelnd.

„In der Tat. Nun gut. Ich bin schon gespannt wie das Turnier weiter verläuft. Die nächsten Duelle dürften interessant werden. Besonders da sich mein nächster Gegner nicht auf meine Gnade verlassen darf, so wie du.“

Adam legte perplex den Kopf schief.

„Was meinst du denn damit?“

Stein griff zu seinen Karten und zeigte seinem Gegenüber eine Fallenkarte.

„Die hätte ich aktivieren können. Aber ich dachte mir, dass du es mehr verdient hast als ich.“

Vollkommen Baff starrte Adam auf die Fallenkarte Magic Cylinder vor seinem Gesicht. Damit hätte er das Duell verloren. Die Umstehenden sahen natürlich was hier ablief und applaudierten Gustav zu dieser Geste.

„Man, wie cool er ist!“

„Er ist wirklich rücksichtsvoll!“

Und damit war die Laune des 18-Jährigen wieder am Boden. Toll, dieser Kerl war wirklich...

„Adam?!“

Der Angesprochene drehte sich um und blickte direkt in das Gesicht von Emma, die nun vor ihm stand. Alle anderen umringten Gustav, stellten ihm Fragen und derlei Dinge. May und John waren nicht mehr zu sehen. Das tangierte jetzt auch nicht weiter. Stumm lächelte der Schwarzhaarige seine beste Freundin an, die über beide Ohren grinste.

„Man woah das war sooooo coooooooooooooooooo! Du hast echt meine Karten benutzt.“

Okay, normalerweise hättest du zwar verloren, aber das war trotzdem Affenstark, hehehe.“

War ja klar dass sie jetzt damit kam. Er sagte nichts, sondern setzte sich einfach in Bewegung, woraufhin ihm die Regenbogendame folgte. Eine Weile lang herrschte Stille, ehe ihr etwas wieder einzufallen schien.

„Ähm du sag mal Adam? Warum warst du eifersüchtig auf Gustav?“

„Hä?“

„Vorhin im Duell, äh da hast du gesagt du warst eifersüchtig auf ihn!“

Ach verdammt, das hatte er ja total vergessen. Wie sollte er sich da jetzt wieder herauswinden? Nervös kratzte er sich am Hinterkopf und starrte in die Luft.

„Öh naja weißt du...also das ist nur weil er so ein guter Koch ist und ich so schlecht.“

„Achsooooooooooo, hehehe. Ja das stimmt wohl. Ab jetzt musst du deine Omelettes auch ohne Milch machen, so wie Gustav.“

„Im Leben nicht.“

„Och manno!“